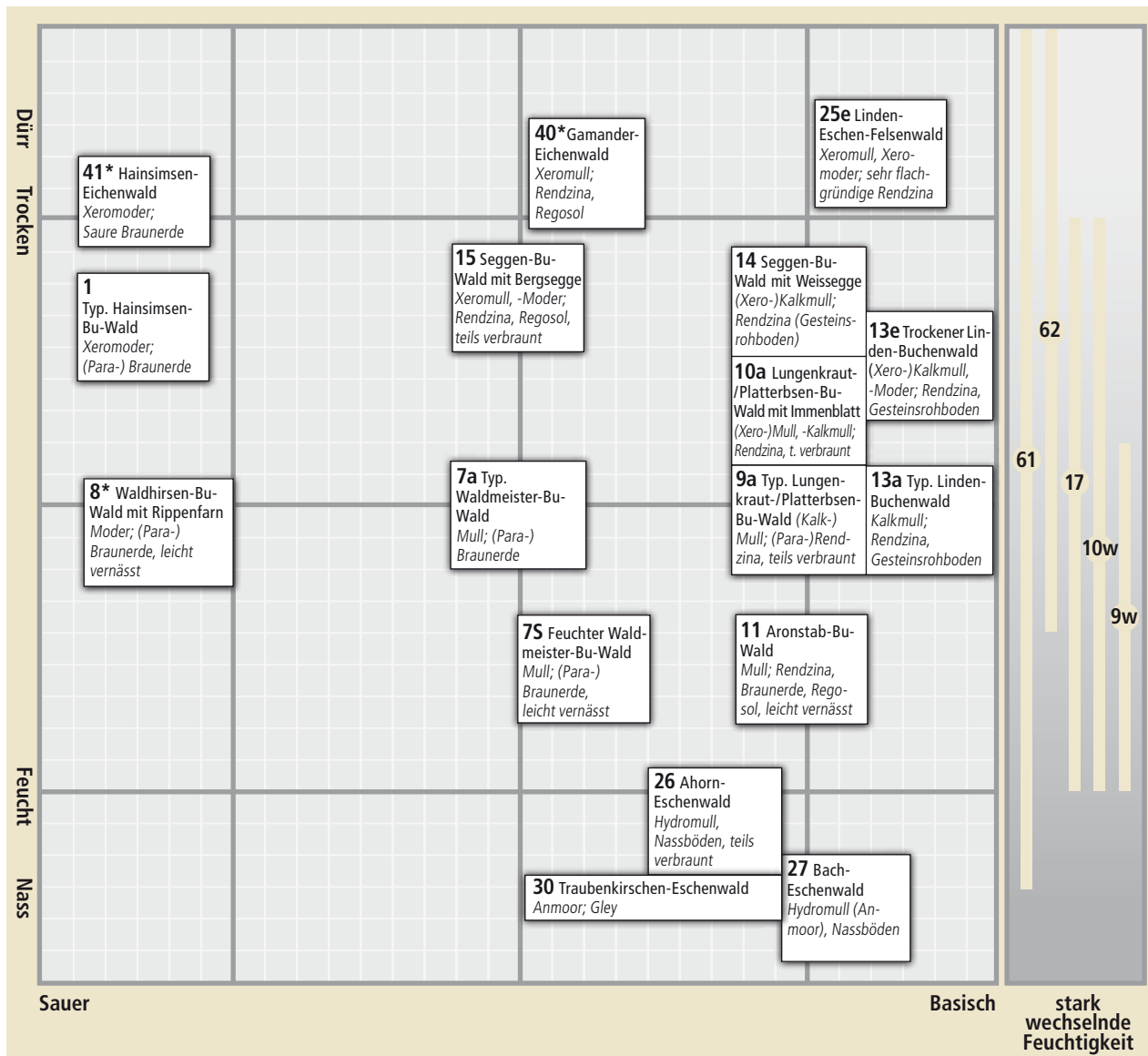


Ökogramm Nördliche Randalpen (Region 1) submontan



Höhenverbreitung: Ca. 350 - 800 m über Meer (meist 350 - 700 m)

Standort: Meist sehr wüchsige Standorte. Die Oberböden sind mehrheitlich aktiv oder sehr aktiv.

Bestand: Oft reine Buchenbestände. Die Beimischung von anderen Laubbäumen ist einfacher als in der untermontanen Stufe, die Buche dominiert weniger stark. Je nach Bewirtschaftung ist eine grosse Baumartenvielfalt möglich.

Verjüngung: Flächig möglich; Buche verjüngt sich auch unter Schirm

Standortstypen mit abweichender Baumartenzusammensetzung: Auf sehr trockenen Standorten: Eichen- und Waldföhrenwälder (40*, 41*, 61, 62). Auf Fels: Eschenwald (25e). Auf nassen, basenreichen Standorten: buchenfreie Laubwälder (26, 27, 30).

Max. Bestandeshöhe: 7a: 7S, 11: 30 - 40 m; 26: 25 - 40 m; 8*, 9a, 27: 25 - 35 m; 9w, 13a, 1, 30: 20 - 30 m; 10a, 10w: 18 - 28 m; 13e: 16 - 28 m; 14, 15, 17: 15 - 25 m; 25e: 10 - 20 m; 40*, 41*: 10 - 15 (20) m; 62: 10 - 18 m; 61: 8 - 15 m..

Sonderwaldstandorte: 22, 22C, 25, 25*

Zeigerpflanzen:

Arten, die submontan vorkommen können, aber untermontan meistens fehlen:

Haselwurz (*Asarum europaeum*)
Stinkende Nieswurz (*Helloborus foetidus*)
Immenblatt (*Melittis melissophyllum*)
Vielblütiges Salomonssiegel (*Polygonatum multiflorum*)
Schmerzwur (*Tamus communis*)

61 Pfeifengras-Föhrenwald

Xero-Kalkmull, teils erodiert; Gesteinsrohboden, Rendzina

62 Orchideen-Föhrenwald

Xeromull, -Kalkmull; (Para-)Rendzina, teils verbraunt

17 Eiben-Bu-Wald /Steilhang-Bu-Wald mit Reitgras

(Kalk-)Mull, teils erodiert; Rendzina, teils verbraunt

10w Wechselfeuchter Lungenkraut-/Platterbsen-Bu-Wald mit Immenblatt

(Kalk-)Mull; Rendzina, teils verbraunt

9w Wechselfeuchter Lungenkraut-/Platterbsen-Bu-Wald

(Kalk-)Mull; (Para-)Rendzina, teils verbraunt